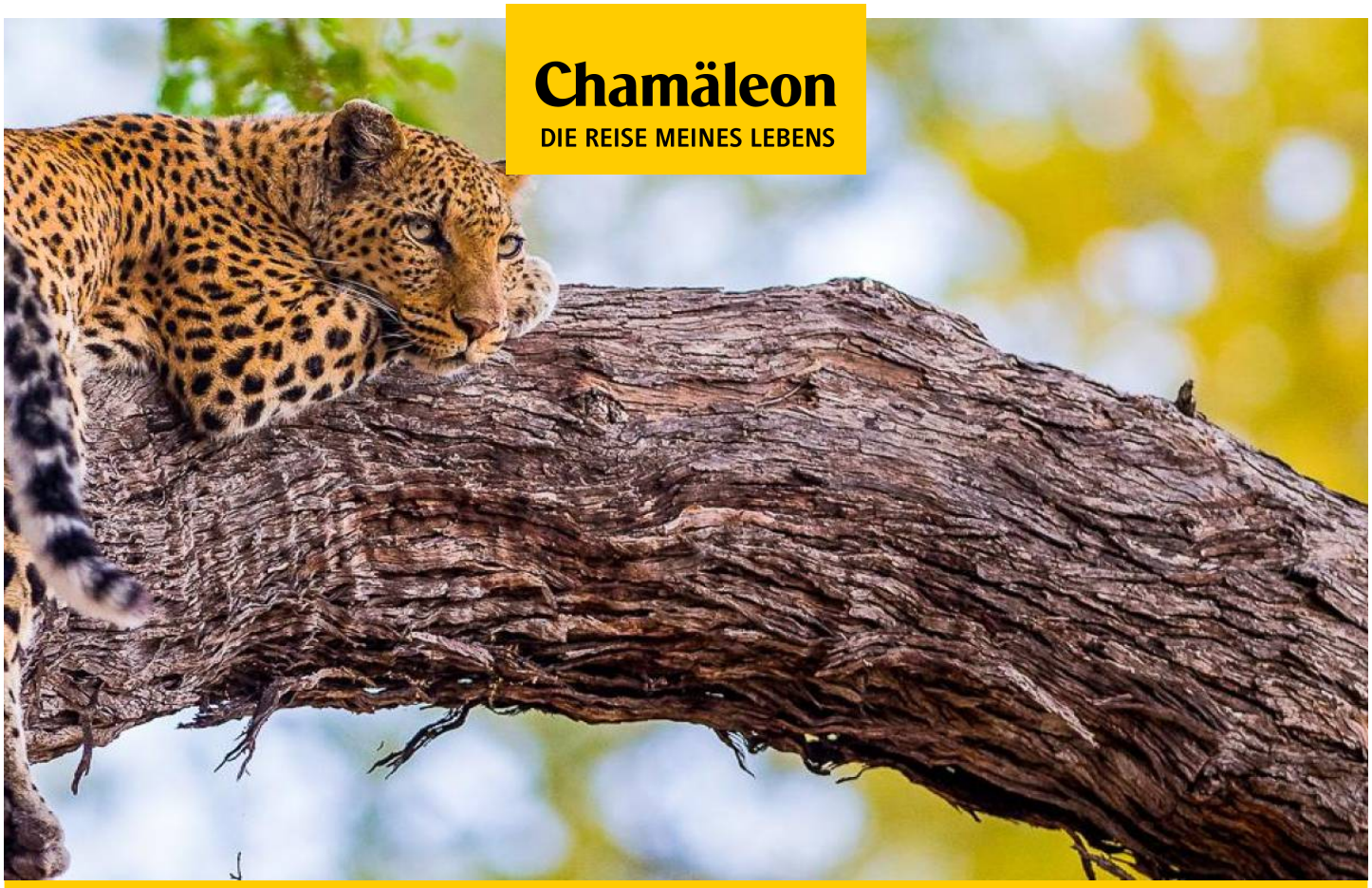


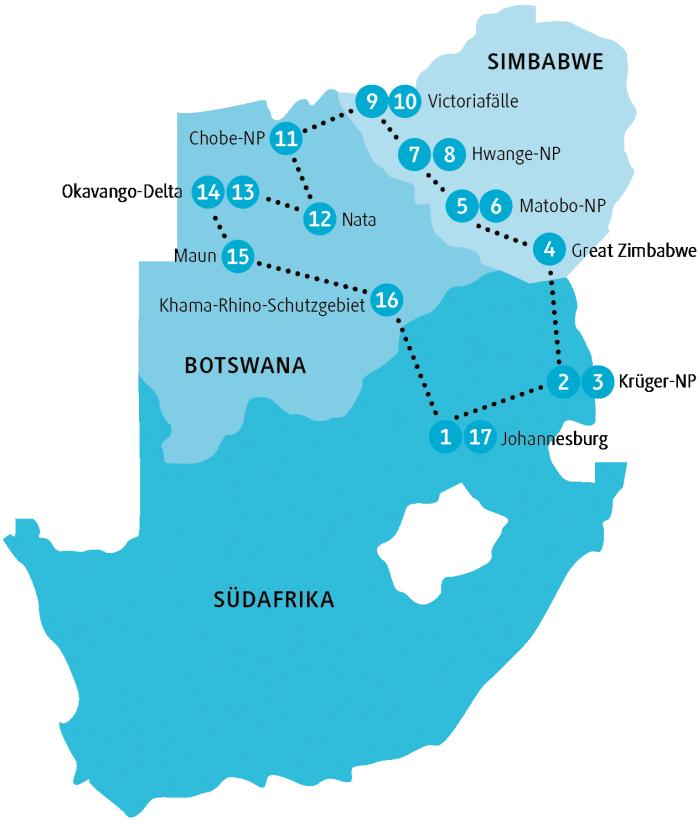
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

BOTSWANA, SÜDAFRIKA & SIMBABWE

BIG FIVE

17 Tage Adventure-Trip

Erlebnisberater*in
Christina Schwarz
+49 30 347996-163
c.schwarz@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Big Five im Krüger-Nationalpark
Per Mokoro-Boot durch das Okavango-Delta
Die Victoriafälle entdecken
Uralte Ruinen in Great Zimbabwe
Tierparadiese Matobo- und Hwangwe-Nationalpark
Elefanten beobachten im Chobe-Nationalpark

REISEVERLAUF

Es knackt, es raschelt und brummt, raunt und knistert, wispert, fiept und zwitschert, es plätschert und schmatzt in einer Tour. Nur wenn es hustet, bist du das, vor Aufregung. Die Wildparks in Botswana, Simbabwe und Südafrika aus allen Blickwinkeln, da sind 17 Tage eigentlich zu wenig, aber für zartbesaitete Abenteurerinnen und Abenteurer beinahe schon zu viel.

Gerade erst in **Johannesburg** ❶ gelandet, geht es am nächsten Tag direkt auf zwei Tage Safari zu den Big Five: den Afrikanischen Elefanten, Afrikanischen Büffeln, Spitzmaulnashörnern, Löwen und Leoparden. Der Afrikanische Wildhund wird ebenfalls im **Krüger-Nationalpark** ❷ 3 sein, außerdem rund 250 verschiedene Arten an Reptilien und Säugetieren. Was hier unaufhörlich trällert, sind über 500 Vogelarten. Und wer durch die Büsche pirscht, das sind wir.

Die ehemalige Hauptstadt des untergegangenen Munhumutapa-Reiches ist das älteste Zeugnis frühzeitlicher Urbanität und deshalb Weltkulturerbe. In der Blütezeit mit 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern war **Great Zimbabwe** ❹ das politische Machtzentrum des heutigen Simbabwe. Rinderzucht, Goldgewinnung und der Handel mit arabischen Küstenstädten haben zu Palästen und städtischen Strukturen geführt, deren 600 Jahre alte Ruinen zu den berühmtesten Kulturzeugnissen Afrikas gehören.

Cecil Rhodes, Patron und Wüterich des ehemaligen Rhodesien, hat in einer sanftmütigen Stunde den **Matobo-Nationalpark** ❺ ❻ gegründet, wo er am »View of the World« begraben liegt. Die Matobo-Berge waren und sind auch heute noch Kultstätte vieler Kulturen, und die viele Tausend Jahre alten Felszeichnungen der San schon längst Weltkulturerbe. Ein feines Plätzchen, um unsere Zelte aufzuschlagen und die Sterne zu zählen.

Jedes Land hat sein Reservat, auf dessen Superlative es besonders stolz ist. In Simbabwe ist es der **Hwange-Nationalpark** ❼ ❽. Wüstenwarzenschwein, Rappenantilope, Höckerglanzgans oder Wollkopfgeier sind hier die Helden. Leoparden, Giraffen, Große Kudus und Afrikanische Elefanten der Beifang. Wer sich wann wo am liebsten im

Wasserloch suhlt, sein Mittagsschläfchen hält oder sein Abendessen jagt, weiß unser Guide aus dem Effeff, und wenn die Show beginnt, sind wir schon da.

So hört es sich an, wenn pro Sekunde zehn Millionen Liter Wasser 110 Meter in die Tiefe rauschen. Macht Spaß. Nicht nur David Livingstone, der den Absturz des Sambesi als das Schönste bezeichnete, das er in Afrika zu Gesicht bekommen habe. Schrieb's und nannte das Spektakel zu Ehren der britischen Königin **Victoriafälle** ❾ ❿. Vom Nebelwald, der allein durch die Gischt entstanden ist, bis zu atemberaubenden Aktivitäten wie der Schluchtschaukel oder einem Helikopterflug über den »donnernden Rauch« gehört die Zeit ganz deinem Bedarf an Adrenalin.

Ein Elefant kommt in Afrika selten allein, aber 120.000 Rüssel, dafür ist der **Chobe-Nationalpark** ⓫ zuständig. Und wenn Badetag ist, was jederzeit passieren kann, gehört ihnen der Fluss exklusiv. Da machen Krokodile, Hippos, Löwen, Elands und Wasserböcke freiwillig Platz, bis die Luft bzw. das Wasser wieder rein ist. Gilt nicht für uns. Eine Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe River kann auch ein Jumbo nicht stoppen.

Ein Baobab speichert bis zu 140.000 Liter Wasser, weshalb ihn Elefanten in Dürrezeiten gern anzapfen. Danach ist er allerdings hinüber und sein hohler Stamm dient als Gefängnis oder Toilette. Brauchen wir nicht, unsere Lodge in **Nata** ⓬ hat eigene. Ganz in der Nähe zerbröselt der **Okavango** ⓭ ⓮ auf der sagenhaften Fläche von rund 20.000 Quadratkilometern in ein Delta mit unzähligen Wasserläufen, 1.300 Pflanzenarten, 71 Fischarten, 33 Amphibienarten, 64 Reptilienarten, 444 Vogelarten und 122 Arten der seltensten Säugetiere. Dann die Katastrophe. Beim Übertritt in die rote Kalahari-Wüste haucht er sein Leben aus. Schlurp und wech. Aber vorher nehmen wir auf lautlosen Mokoro-Trips alles mit, was sich vor uns versteckt hat.

Viele glückliche Stunden waren wir in einer einzigartigen Fauna und Flora zu Hause. Haben uns von Hippos angrunzen und von paradiesischen Vogelschwärmen zuträllern lassen. Zeit, die Zelte abzubrechen und mit einem optionalen Heliflug über das Delta die letzten Bilder von deinem Okavango-Abenteuer zu machen. **Maun** ⓯, der Ausgangspunkt unseres Abenteuers, hat manchmal sogar WLAN, falls du etwas Neid nach Hause posten möchtest.

So bescheuert die Vorstellung ist, das Horn des Rhinozeros könnte aphrodisierende Wirkung haben, so schwer ist dieser Irrglaube auszurotten. Was stattdessen bald ausgerottet sein wird, sind die majestätischen Kolosse aus dem frühen Oligozän, also von vor rund 30 Millionen Jahren. Vielleicht kann das **Khama-Rhino-Schutzgebiet** ⓰ helfen, die Muskelpakete auf ihren kurzen Beinen über die Zeit zu retten. Heute tragen wir unseren Teil dazu bei und hoffen, sie zeigen sich dankbar. Wenigstens für ein paar Fotos. Es werden deine letzten Aufnahmen sein, falls du nicht noch Gefallen am Flughafen **Johannesburg** ⓱ findest. Aber es ist bestimmt sinnvoller, die Speicherkarte zu schonen für deinen nächsten Adventure-Trip mit Chamäleon.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Adventure-Trip mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Flughafentransfers in Johannesburg
- Fahrten im Safari-Truck, Reiseminibus und Geländewagen
- 16 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Camps sowie in einem einfachen Buschcamp im Okavango-Delta
- 16 x Frühstück, 13 x Picknick, 11 x Abendessen
- 16-tägige Safari durch die schönsten Nationalparks in Südafrika, Simbabwe und Botswana
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder

- 170 m² Regenwald auf deinen Namen
- Englisch sprechende einheimische Reiseleitung in internationaler Reisegruppe

HINWEISE ZUM VERLAUF DEINER REISE

- Zzgl. Local Payment 300 US-$ pro Person. Dieser obligatorische Beitrag wird von der Reiseleitung zu Beginn der Reise eingesammelt und wird für Kosten verwendet, die unterwegs auf der Safari anfallen.
- Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks, über die Reinigung der Scheiben, bis zum Packen des Fahrzeuges am Morgen ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig, damit alles glatt läuft. An Tagen, an denen sich die Reiseleiter um die Mahlzeiten kümmern, ist z.B. Hilfe bei der Zubereitung und beim Abwasch erwünscht (in Rotation).
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Es handelt sich um eine Zubucherreise, d.h. hier reisen über verschiedene Reiseveranstalter gebuchte Gäste gemeinsam in einer Gruppe.

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Ankunft in Johannesburg -
Sawubona! Willkommen in Südafrika. Nach der Landung am Flughafen von Johannesburg erfolgt der Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung, aber mach die Nacht nicht zum Tage, denn morgen triffst du sehr früh deine Reiseleitung und die anderen Gäste.

Road Lodge Rivonia
Die Road Lodge Rivonia befindet sich ich im Stadtteil Sandton und verfügt über komfortable, klimatisierte Zimmer. Das Hotel ist etwa 30 km vom Internationalen Flughafen OR Tambo entfernt. Wenn du Lust auf Shoppen hast, findest du viele Malls in unmittelbarer Nähe der Unterkunft.

https://clhg.com/hotels/366/Road-Lodge-Rivonia

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

2. Krüger-Nationalpark Teil 1 -
Nach der Abfahrt von Johannesburg um 06:30 Uhr fahren wir zum weltbekannten Krüger Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks, und übernachten in Letaba. Am Nachmittag genießen wir eine Pirschfahrt in unserem Safari-Fahrzeug und hoffen Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere zu sehen

Letaba Rest Camp
Das Letaba Rest Camp befindet sich im Zentrum des Krüger-Nationalparks am Ufer des Letaba-Flusses. »Letaba« bedeutet übersetzt »Fluss aus Sand«. Das Wasser lockt viele Tierarten an und sorgt dafür, dass aus der Vegetation eine grüne Oase wird. Du übernachtest in Zweibetthütten oder Permanentzelten mit Sanitärbereichen zur Gemeinschaftsnutzung.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 550 km. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Stunden (Pirschfahrten nicht inbegriffen).
Treffpunkt: **Road Lodge Rivonia um 6:30 Uhr**
Bitte bring zu diesem Treffen deinen Voucher und die Police deiner Auslandskrankenversicherung mit, da der Guide beides einsammelt. Du wirst auch darum gebeten eine sogenannte »indemnity form« auszufüllen. Wenn du eine Allergie, oder sonstige Anliegen hast, dann ist jetzt der Zeitpunkt gekommen deinen Guide noch einmal darauf hinzuweisen.

3. Krüger-Nationalpark Teil 2 -
Heute geht es früh los, denn dich erwartet eine ganztägige Pirschfahrt durch den Krüger-Nationalpark. Zuerst fahren wir Richtung Norden in die Pafuri Region. Der nördliche Teil vom Krüger wird vom Mopane Feld dominiert, Tummelplatz von großen Elefantenbullen, Wildhunden und Löwen. Die Chancen stehen gut, heute die Mitglieder der Big 5 zu sichten, falls du sie gestern noch nicht gesehen hast. Im Limpopo Tal ändert sich die Vegetation, dieses Waldgebiet ist bekannt für seine Vogelvielfalt. Am Nachmittag verlassen wir den Krüger und übernachten in einer Lodge außerhalb des Parks.

Awelani Lodge
Die Awelani Lodge liegt an der nördlichen Grenze des Krüger-Nationalparks nahe des Pafuri-Tors. In der Nähe sind alte Felsmalereien der San und Khoi und über 700 verschieden Vogelarten zu finden. Du übernachtest in festen Safarizelten mit eigenem Bad.

https://www.awelani.co.za/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 305 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Stunden (Pirschfahrt inbegriffen).

4. Über die Grenze nach Zimbabwe -
Nach der Einreise in Simbabwe über den Beitbridge Grenzposten, fahren wir Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Wir besuchen das Simbabwe Denkmal »Great Zimbabwe«. Die gut erhaltenen Ruinen sind eine der größten und ältesten Steinbauten im südlichen

Afrika, die zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert gebaut wurden. Auf einer informativen Wanderung mit einem lokalen Guide betrachten wir die historischen Steinbauten.

Great Zimbabwe Hotel
Das Great Zimbabwe Hotel befindet sich in Masvingo etwa 800 Meter von dem namensgebenden Denkmal. Das Hotel beschäftigt 39 simbabwische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt eine örtliche Klinik und fördert eine Grundschule in der Region, um auf diese Weise die Gemeinde zu unterstützen. Sie pflanzen indigene Bäume in den Gärten und beteiligen sich an der wöchentlichen nationalen Aufräumaktion. Du übernachtest in einem Doppelzimmer mit eigenem Bad.

https://www.africansunhotels.com/hotels/2/great-zimbabwe-hotel

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 480 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 ½ Stunden.
Die Grenzkontrolle in Beitbridge kann u.U. etwas länger dauern. Sei bitte darauf vorbereitet und schnapp dir zum Zeitvertreib ein Buch oder höre Musik.

5. Matobo-Nationalpark -
Auf unserem Weg durch Simbabwe passieren wir Bulawayo und erreichen unsere Chalets am Rande des Matobo-Nationalparks am späten Nachmittag. Wir beobachten den Sonnenuntergang auf den Granitrücken mit Ausblick auf den Park.

Hermits Peak Guest Lodge
Die Hermits Peak Guest Lodge liegt wenige Kilometer außerhalb des Matobo-Nationalparks. John, der Eigentümer ist Vorsitzender des Matobo Rhino Trust und kämpft für den Schutz und die Erhaltung der Nashörner. Du übernachtest in einem Doppelzimmer mit eigenem Bad.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 340 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

6. Matobo-Nationalpark -
Am Morgen besuchen wir World's View und die historische Stätte von Cecil John Rhodes

Grab. Auf einer kombinierten Pirschfahrt und Wanderung besichtigen wir antike Buschmalereien, die in den ungewöhnlichen Felsformationen gefunden wurden. Ein weiteres Highlight dieser Region sind die sehr selten gewordenen Breitmaulnashörner, die hier beheimatet sind. Mit etwas Glück laufen uns ein paar prachtvolle Exemplare dieser bedrohten Spezies auf unserem Ausflug durch den Nationalpark vor die Kamera.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

7. Hwange-Nationalpark -

Das heutige Ziel ist der Hwange-Nationalpark. Benannt nach einem lokalen Nhanzwa Häuptling, umfasst das geschützte Gebiet rund 14650 Quadratkilometer und ist somit der größte Park Simbabwes. Hwange ist für seine große Elefantenpopulation bekannt, also wird es nicht lange dauern bis wir die sanften Riesen zu Gesicht bekommen. Unsere Chalets sind in dem Wildgebiet, das an den Park angrenzt.

Miombo Safari Camp

Das Miombo Safari Camp befindet sich in einem eigenen Konzessionsgebiet, das direkt an den Hwange-Nationalpark grenzt. Du übernachtest in Zweibett-Chalets mit eigenem Bad.

https://miombosafari.com/accommodation/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 335 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

8. Hwange-Nationalpark -

Sollten sich immer noch nicht alle Mitglieder der Big 5 gezeigt haben, stehen die Chancen heute noch einmal sehr gut, denn wir erkunden den Hwange-Nationalpark auf einer ganztägigen Pirschfahrt mit unserem lokalen Guide im offenen Allradfahrzeug.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

9. Donnernder Rauch in Victoria Falls -

Heute erwartet dich ein weiteres Highlight auf dieser Reise. Wir besuchen die berühmten Victoriafälle und beobachten, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Lass dir für den Spaziergang auf dem Rundwanderweg ausgiebig Zeit, denn dort eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wasser-Sprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen »Mosi-oa-Tunya« genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald – ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann. Was für ein berauschendes Erlebnis!

PheZulu Guest Lodge

Das fröhliche und freundliche Team der PheZulu Guest Lodge empfängt dich nur 3,5 Kilometer entfernt von den Victoria Falls. In den bunten Zimmern, auf deiner Veranda mit Blick in den schönen Garten oder am kleinen Pool lässt sich herrlich entspannen von den aufregenden Naturabenteuern an den legendären Wasserfällen.

https://www.thebayetecollection.com/phezulu/

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

10. Freizeit in Victoria Falls -

Möchtest du mal wieder ausschlafen? Kein Problem, denn heute kannst du machen, was du willst: Nervenkitzel findest du beim Bungeejumping oder beim Wasserrafting. Etwas gemütlicher geht es beim Helikopterflug über die Wasserfälle zu. Frage gerne deine Reiseleitung nach weiteren Tipps.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

11. Chobe-Nationalpark -
Nach der Einreise in Botswana machen wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft am Ufer des Chobe-Flusses in Kasane. Der Fluss fließt gemächlich entlang der nördlichen Grenze des Chobe-Nationalparks und zieht einige der größten Elefantenherden in Afrika an. Einer der Höhepunkte dieser Reise ist die Bootsafari zum Sonnenuntergang, wo wir hoffentlich auf eine große Anzahl von Elefanten und anderen Wildtieren treffen und beobachten, wie sie am Ende des Tages ihren Durst stillen.

Thebe River Safaris
Die Thebe River Safaris Lodge liegt in Kasane am Ufer des Chobe-Flusses. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht die meistens Produkte aus der direkten Umgebung. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge am Chobe-Fluss liegt, werden die Gäste gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen. Du übernachtest in einem Doppelzimmern mit eigenem Bad.

https://theberiversafaris.com/accommodation/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

12. Nata -
Heute Morgen besteht die Möglichkeit für eine optionale Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark. Anschließend verlassen wir Kasane in südlicher Richtung und fahren durch das Waldreservat nach Nata, wo sich unsere nächste Lodge befindet.

Nata Lodge
Der Nata Lodge verleihen große Palmen und Marulabäume eine besondere Busch-Atmosphäre – so bleibt die Safaristimmung auch nach den Abenteuern des Tages erhalten. Passend dazu übernachtest du in strohgedeckten Bungalows und gemütlichen Hauszelten mit eigener Terrasse. Die stilvolle Einrichtung ist überwiegend aus Holz gefertigt und in erdigen Tönen gehalten. Erfrische dich unter einer Außendusche oder in dem schönen Pool, mach es dir mit einem Drink bequem und lass dich am Morgen vom Gesang unzähliger Vögel wachzwitschern.

https://www.natalodge.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

13. Okavango-Delta -
Nach einem frühen Start in den Tag fahren wir mit dem offenen Allradfahrzeug in Richtung Delta. Das Delta entsteht aus Regenwasser von dem Angolischen Hochland, das über die flache Kalahari Wüste fließt. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Mithilfe unserer lokalen Guides gelangen wir auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer in das Okavango-Delta und schließlich zu unserem bereits aufgestellten Zeltlager. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, die labyrinthartigen Wasserwege des Okavango auf diese Weise zu entdecken. Idyllisch auf einer von Bäumen umringten Insel, werden wir hier die folgenden zwei Nächte verbingen und diese faszinierende Wildnis und dessen Bewohner erkunden.

Bushcamp Okavango Delta
Das Buschcamp im Okavango Delta besteht aus vorerrichteten Zelten und bedeutet Wildnis pur. Du übernachtest in einem 2-Personen-Zelt mit Chemie-Toilette. Die Camp-Mannschaft baut eine heiße oder kalte Eimerdusche auf.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden (Mokorofahrt nicht eingeschlossen).

14. Wildnis pur im Delta -
Morgens und am Nachmitttag gehen wir zu Fuß mit den lokalen Guides auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Guides erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

15. Zurück in die Zivilisation -
Der Morgen bietet dir nochmals die Möglichkeit für eine letzte Fußsafari im Delta. Am späten Nachmittag kehren wir zurück nach Maun und haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta. Diese Chance sollte man sich nicht entgehen lassen, denn der weite Blick durch das Fenster der kleinen Propellermaschinen offenbart eine ganz andere Perspektive über die Wassermassen des Deltas.

Island Safari Lodge
Die Island Safari Lodge erwartet dich am Ufer des Thamalakane-Flusses etwa 10 Kilometer außerhalb von Maun. Die Lodge unterstützt verschiedene Organisationen in Maun darunter das Rhino Conservation Botswana und ein Junior Rangers Programm. Du übernachtest in einem Doppelzimmer mit eigenem Bad.

https://www.islmaun.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden (Mokorofahrt nicht eingeschlossen).

16. Khama Rhino Sanctuary -
Der letzte volle Tag des Afrika-Abenteuers hat begonnen. Von Maun aus fahren wir in Richtung Süden durch die Weiten der Kalahari-Wüste zum Khama Rhino Sanctuary. Dies

ist ein gemeinschaftsbasiertes Wildtier-Projekt, gegründet im Jahr 1992, um bei der Rettung der bedrohten Nashörner zu helfen, dieses Gebiet in seinen früheren natürlichen Zustand zurück zu bringen und den wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Gemeinde durch den Tourismus und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu unterstützen. Wir hoffen, einige der schwer auffindbaren Nashörner auf einer Pirschfahrt am Nachmittag zu beobachten.

Khama Rhino Sanctuary
Die Khama Rhino Sanctuary befindet sich nördlich von Serowe. Der Trust unterstützt die Verwaltung und die Zucht von Nashörnern mit dem Ziel die Nashörner in Botswana neu zu verteilen. Zur Übernachtung stehen Chalets zur Verfügung, die aus zwei Doppelzimmern bestehen und sich ein Bad teilen.

http://khamarhinosanctuary.org.bw/accommodation

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 520 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 ½ Stunden.

17. Auf Wiedersehen Südafrika! -
Nach über zwei ereignisreichen Wochen, kehren wir zurück nach Johannesburg, wo unsere Reise leider heute ein Ende nimmt. Lass die vorbeiziehende Szenerie ein letztes Mal auf dich wirken, bevor du am Flughafen in Johannesburg in die Maschine in Richtung Heimat steigst.

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 630 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 ½ Stunden.

Wichtig: Heute ist ein kostenfreier Drop Off am Flughafen Johannesburg um 17 Uhr möglich. Bitte fliege erst ab 19 Uhr zurück.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.
de/Afrika/Botswana-Suedafrika/Big-Five-englischsprachig

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin